16

1. Was verstehen Sie unter Längsdrehen?::  
   Wenn die Vorschubrichtung parallel zur Drehachse liegt!
2. Was verstehen Sie unter Plandrehen?::  
   Vorschubrichtung ist quer zur Drehachse!
3. Welche Spannmöglichkeiten kennen Sie beim Drehen?::  
   2-,  
   3-,  
   4-Backenfutter,

* Axialspannfutter,
* Kraftspannfutter
* Spannzange,
* Planscheibe,

1. Was ist beim Einspannen von Drehmeißeln zu beachten?::

* Gerade,
* mittig,
* so kurz als möglich,
* wenn möglich keine Unterlagen,
* gut klemmen...

1. Wie können Bohrwerkzeuge beim Drehen gespannt werden?::

* Im Werkzeughalter,
* Bohrfutter
* mittels Reduzierhülsen in der Pinole

1. Zu welchem Zweck werden Planzeiten erstellt?::

* Angebotskalkulation,
* Nachkalkulation, Daten für Kostenrechnung
* Bedarfsermittlung von Ressourcen,
* Mensch und Maschine,
* Entlohnung (Leistungs- und Prämienlohn),

1. Zählen Sie die Teile einer UniversalDrehmaschine (Spitzendrehmaschine) lt. Bild auf.::  
   A) Gestell,  
   B) Maschinenbett,  
   C) Spindelstock mit Hauptspindel,  
   D) Werkzeugschlitten,  
   E) Reitstock,  
   F) Leitspindel,  
   G) Zugsspindel  
   H) Schaltspindel
2. Was sind Wendeschneidplatten und wie werden sie gespannt?::  
   Wendeschneidplatten sind HM-Schneiden eines Werkzeuges.  
   Sie werden in Klemmhaltern geklemmt oder geschraubt  
   (Hebelspannsystem,Schraubspannsystem und Spannfingersystem)
3. Wie wird das Durchbiegen einer längeren Welle beim Drehen verhindert?::

* Durch die Verwendung eines Setzstockes (Lünette)
* Er nimmt den Schnittdruck auf und verhindert das Durchbiegen (feststehend oder mitlaufend)

1. Zählen Sie fünf Sicherheitsvorschriften beim Drehen auf.::

* Enganliegende  
  Arbeitskleidung,
* Späne mit Spanhaken entfernen,
* Werkstück sicher einspannen,
* Sicherheitsschuhe,
* Haar- und Augenschutz verwenden,
* Steckschlüssel abziehen.

1. Welche Drehmeißel sind im Bild zu sehen?::  
   a) HM-Schrupp-,  
   b) HM-Stechmeißel (aufgelötet),  
   c) Eckdreh-,  
   d) Außengewinde-,  
   e) Innendrehmeißel  
   f) HSS-Drehling
2. Wie führen sie Reklamationen durch?::  
   Sofort nach Mängelerkennung,  
   schriftlich (Fax oder Mail) zwischenlagern, Dringlichkeit, Pönale
3. Benennen Sie die Ihnen vorgelegten Fräser! (Fräser aus Prüfungskoffer)::

* Walzenstirnfräser,
* Winkelfräser
* Schaftfräser,
* Scheibenfräser,
* Eckfräskopf,

1. Wie werden diese Fräser eingespannt?::

* Aufsteckfräsdorn,
* WelldonAufnahme,
* Schrumpfaufnahme,
* Spannzangen,
* Spannfutter,

1. Wie können Werkstücke, beim Fräsen gespannt werden?::

* Maschinenschraubstock,
* Dreibackenfutter,
* Magnetplatten,
* Schnellspannvorrichtung,
* Teilapparat,
* Rundtisch,....

1. Nennen Sie den Unterschied zw. Gegen- und Gleichlauffräsen!::  
   Gegenlauffräsen:  
   Schnittrichtung = entgegen der Vorschubrichtung, Spanquerschnitt von  
   dünn auf dick!  
   Gleichlauffräsen:  
   Drehrichtung das Fräsers = der Vorschubrichtung, Spanquerschnitt von dick auf dünn!
2. Wie müssen Handräder bei Fräsmaschinen beschaffen sein?::  
   Ausklinkbar, oder ohne Kurbel wegen Eilgang
3. Beschreiben sie die Lagerverwaltung von Metallen.::

* Keine zu großen Lagermengen,
* Kennzeichnung der Materialien,
* EDV-Aufnahme,
* regelmäßige Inventur.

1. Nennen Sie Unfallverhütungsmaßnahmen beim Aufrüsten von Schleifscheiben!::

* Klangprobe durchfuhren,
* Flansch-Durchmesser müssen 1/3 bei geraden u. 1/2 bei konischen Schleifscheiben betragen,
* nur gleich große Flansche verwenden,
* Schleifscheibe auswuchten,
* 5 min Probelauf!

1. Was verstehen Sie unter Schleifen?::  
   Spanabhebende Bearbeitung mit  
   geometrisch unbestimmten Schneiden.
2. Verwendet man für harte Werkstoffe weiche oder harte Schleifscheiben?::  
   Weiche Schleifscheiben - Korn bricht schnell aus, dadurch kommt das neue Korn schneller zum Einsatz.
3. Worauf muss man beim Schleifen achten?::

* Kühlung,
* Zustellung nicht zu groß,
* sicheres Aufspannen der Werkstücke....

1. Welche Einrichtung an Schleifmaschinen gibt es, um die Schleifscheibe abzurichten?::

* Einzeldiamanten,
* Abrichträder,
* Stahlrollen,
* Schärfblock.

1. Nennen Sie Unfallverhütungsmaßnahmen beim Schleifen mit dem Winkelschleifgerät.::

* Schutzbrillen,
* Lederschurz und Handschuhe tragen,
* auf die Umgebung achten,
* brennbare Stoffe entfernen,
* Mindestalter 18 Jahre ab 1200 Watt.

1. Wie kann man Werkstückabfall bereits bei der Planung verringern?::

* Konstruktion,
* Material sparen,
* Arbeitsvorbereitung,
* keine zu großen Übermaße.